

*Wie kann es den Arbeit- nehmer*innen 2030 besser gehen?*

Bis zum Jahr 2030 müssen wir den Wohlstand so nachhaltig absichern, dass unsere Kinder nicht mit dramatischen Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen haben werden. Das wird sich teilweise technologisch lösen lassen, zum Beispiel durch den Austausch von Heizungssystemen. Ohne einen gewissen Verzicht wird es nicht gehen, auch wenn es für Politiker*innen unpopulär ist, das zu sagen. Damit das sozial verträglich geschieht, müssen die Einkommen für Geringverdienende steigen, für die Mittelschicht zumindest

nicht schrumpfen und für die Reichen sinken. Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Lebensqualität der Arbeitnehmer*innen dennoch zu verbessern: erstens eine Verkürzung der Arbeitszeit und mehr Einfluss darauf, in welcher Lebensphase man wie viel arbeiten möchte; zweitens bessere Öffis, mehr öffentliche Brunnen, mehr freie Seezugänge etc. Diese „öffentlichen Güter“ ermöglichen Freizeitgestaltung und Mobilität, sind aber ökologisch und volkswirtschaftlich wesentlich effizienter als individueller Konsum.



NIKOLAUS KOWALL

WIRTSCHAFTSPROFESSOR UND VIDEOBLOGGER